

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
Einführung ins Thema	11
Hinweise für den Leser	15
1. Die Grundlagen	19
1.1. Final ausgerichtete Seelsorge	20
1.2. Gott sucht Mitarbeiter	23
1.2.1. Gott beruft Menschen	24
1.2.2. Die doppelte Grundentscheidung	25
1.2.3. Ein Lernprozess beginnt	26
1.3. Gottes Angebote	27
1.3.1. Die biblischen Angebote	28
1.3.2. Vergeben	31
1.3.3. Erlösung aus dem unguten Erbe	35
1.3.4. Sorgen abwerfen	37
1.3.5. Gottes individuelle Angebote	38
1.4. Gottes Wege	40
1.5. Finale Logik	43
1.6. Das Lob der Torheit	48
2. Menschliche Nöte – Gottes Angebote	51
2.1. Ein biblisches Menschenbild	53
2.1.1. Ursprung und Ziel	53
2.1.2. Verantwortlichkeit des Menschen und Antriebe des Handelns	54
2.1.3. Entwicklung und Veränderung	55
2.1.4. Der Mensch als Beziehungswesen	57
2.2. Die Wurzel aller Not	58
2.3. Die Zerbrochenheit des Menschen	60
2.3.1. Belastende Erbanteile	60
2.3.2. Unvollkommene Gegenüber	61

2.3.3.	Das Leben als Kampfplatz	62
2.3.4.	Das Gesetz der Perpetuierung	62
2.4.	Nöte und Störungen einordnen	63
2.4.1.	Nöte in der Beziehungsfähigkeit	65
2.4.2.	Entwicklungsbedingte Nöte und Lerndefizite	65
2.4.3.	Bedürftigkeit und emotionale Defizite	66
2.4.4.	Geistliche Nöte	66
2.4.5.	Und die Diagnose?	67
2.5.	Gottes Angebote	69
2.5.1.	Gottes Teil – unser Beitrag	71
2.5.2.	Heiligung	74
3.	Veränderung durch Gesinnungswandel	79
3.1.	Herz – Gesinnung – Verhalten	79
3.2.	„Willst du gesund werden?“	81
3.3.	Veränderung als Prozess	84
3.3.1.	Die Etappen der Veränderung	86
3.3.2.	Zucht	94
3.4.	Grundregeln der Veränderung	95
3.5.	Wenn Gott Regie führt	99
3.5.1.	Ein gemeinsamer Schritt	99
3.5.2.	Die Auswirkungen	101
3.5.3.	Wie Gott uns einsetzt	102
4.	Stationen einer Finalen Seelsorge	105
4.1.	Finale Seelsorge als vorbereitetes Werk	106
4.2.	Anfrage und Erstgespräch	108
4.2.1.	Die Anfrage	108
4.2.2.	Das Erstgespräch	109
4.2.3.	Die Entscheidung	111
4.2.4.	Die Seelsorge-Vereinbarung	114
4.3.	Die Anfangsphase	115
4.3.1.	Die Vertrauensbasis	116
4.3.2.	Das Schwungrad der Veränderung	118

4.4.	Der Verlauf einer Finalen Seelsorge	120
4.4.1.	Wahl und Abfolge der Themen	120
4.4.2.	Der Verlauf	121
4.4.3.	Meilensteine	122
4.4.4.	Standortbestimmungen	124
4.5.	Das Einbeziehen des sozialen Umfeldes	125
4.5.1.	Einzelseelsorge mit verheirateten Klienten	126
4.5.2.	Die Ko-Evolution fördern	128
4.6.	Eine Finale Seelsorge abschließen	129
4.6.1.	Das Abschlussgespräch	130
4.6.2.	Abbrüche	133
5.	Arbeitsweisen	137
5.1.	Mit Gott zusammenarbeiten	137
5.2.	Den Glauben einbeziehen	140
5.2.1.	Kanäle für Gottes Kraft	140
5.2.2.	Begleitende Fürbitte	142
5.2.3.	Den Glauben in die Gespräche einbeziehen	143
5.2.4.	Finale Seelsorge mit Nichtchristen	146
5.3.	Verschiedene Arbeitsweisen	149
5.3.1.	Spiralen- oder Sektoren-Arbeit?	152
5.3.2.	Arbeit am Aktuellen	153
5.3.3.	Thematische Arbeit	154
5.3.4.	Erlebnis-Aufarbeitung	157
5.3.5.	Entwicklungsarbeit	161
5.3.6.	Grundstörungen angehen	162
5.3.7.	Die Krisenintervention	164
5.3.8.	Geistsorge	170
5.3.9.	Körperliche Heilung	174
5.3.10.	Befreiung von finsternen Mächten	176
5.4.	Möglichkeiten und Grenzen der Finalen Seelsorge	180
6.	Finale Gesprächsführung	187
6.1.	Gesprächsführung und Grundeinstellungen	187

6.2. Die Kunst der Gesprächsführung	191
6.2.1. Aufgaben der Gesprächsführung	193
6.2.2. Das Gespräch als Rangierbahnhof	195
6.2.3. Die Kunst des Weiterführens	197
6.2.4. Die Echtheit bewahren	198
6.3. Finale Gesprächsführung	200
6.3.1. Zielgerichtetheit	201
6.3.2. Die drei Fragen	202
6.3.3. Leitung durch den Heiligen Geist	205
6.3.4. Tiefgang	207
6.3.5. Konzeptuelles Arbeiten	208
6.4. Die Phasen und Stationen des finalen Gesprächs	211
6.5. Liebe im Gespräch	216
6.5.1. Agape-Liebe	216
6.5.2. Hören	219
6.5.3. Reden	222
6.6. Geistgeleitet beten	224
6.6.1. Gebet als Grundkompetenz	226
6.6.2. Seelisches Gebet	226
6.6.3. Geistgeleitet beten	228
6.6.4. Hörendes Gebet	230
7. Der Seelsorger	235
7.1. Mein Weg	236
7.2. Mit- oder Für-Arbeiter Gottes?	239
7.3. Die Entscheidung fällen	244
7.4. Eigenerfahrung und Golddeckung	247
7.5. Der Lebensstil der Sohn- oder Tochterschaft	252
7.6. Auf sich selbst achten und Psychohygiene	255
7.6.1. Die privilegierte Situation der Mitarbeiter Gottes	255
7.6.2. Eigenverantwortlichkeit	256
7.6.3. Gottes Ratschläge für innere Stabilität	257
7.6.4. Beziehungshygiene	258
7.6.5. Geistliche und seelische Hygiene	260
7.7. Kompetenzen für Gottes Mitarbeiter	263

8. Weiterwachsen	269
8.1. Kontinuierliche Zurüstung	270
8.2. Die vier Formen der Supervision	274
8.2.1. Intravision und Supravision	275
8.2.2. Intervision und Supervision	276
8.3. Wissen und Abhängigkeit von Gott	278
8.4. Vom Wert der Ausbildungen	281
Nachwort	285
Anhang	
Begriffserklärungen	287
Verzeichnis der Abbildungen	299
Verzeichnis der Übersichten	300
Finale Eheseelsorge – Ehewochen und Ausbildungskurse LiSa Eheatelier	303